

# RS OGH 1983/3/24 7Ob23/83, 7Ob679/83, 7Ob44/83, 1Ob37/83, 7Ob60/83, 6Ob1532/86, 4Ob175/85, 3Ob572/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 24.03.1983

## Norm

ZPO §266 B

ZPO §272 D

ZPO §503 Abs1 Z4 E4c3

## Rechtssatz

1. Zur Frage des prima - facie - Beweises sind nur die Grundsätze revisibel, nicht aber die Frage, ob ein typischer Geschehensablauf für den Kläger spricht (EvBl 1978/206 ua; anderer Meinung Fasching III 236 f, RZ 1979/24 ua) oder die Frage, ob ein anderer Geschehensablauf vom Beklagten wahrscheinlich gemacht werden konnte (anderer Meinung EvBl 1971/11). Diese Fragen gehören zur unanfechtbaren Beweiswürdigung (so auch Rechberger, EvBl 1972,425 ff, Welser, ZVR 1976,1 ff, Koziol, Haftpflichtrecht 2. Auflage I 324 ff).

2. Zur Widerlegung des ersten Anscheins genügt seine Entkräftigung durch den Nachweis einer anderen ernstlich in Betracht zu ziehenden Möglichkeit; eine solche muss nicht noch wahrscheinlicher als der erste Anschein gemacht werden (ZVR 1977,231, RZ 1982/49; Koziol aaO 325 mit weiteren Nachweisen; anderer Meinung JBl 1972,426 ua).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 23/83

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 7 Ob 23/83

Veröff: EvBl 1983,120 S 445

- 7 Ob 679/83

Entscheidungstext OGH 08.09.1983 7 Ob 679/83

Auch; Veröff: RZ 1984/47 S 148

- 7 Ob 44/83

Entscheidungstext OGH 13.10.1983 7 Ob 44/83

nur: Zur Widerlegung des ersten Anscheins genügt seine Entkräftigung durch den Nachweis einer anderen ernstlich in Betracht zu ziehenden Möglichkeit; eine solche muss nicht noch wahrscheinlicher als der erste Anschein gemacht werden (ZVR 1977,231, RZ 1982/49; Koziol aaO 325 mit weiteren Nachweisen; anderer Meinung JBl 1972,426 ua). (T1)

Veröff: SZ 56/145 = RZ 1984/75 S 234

- 1 Ob 37/83

Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 37/83

Auch; nur: Zur Frage des prima - facie - Beweises sind nur die Grundsätze revisibel, nicht aber die Frage, ob ein typischer Geschehensablauf für den Kläger spricht (EvBl 1978/206 ua; anderer Meinung Fasching III 236 f, RZ 1979/24 ua) oder die Frage, ob ein anderer Geschehensablauf vom Beklagten wahrscheinlich gemacht werden konnte (anderer Meinung EvBl 1971/11). Diese Fragen gehören zur unanfechtbaren Beweiswürdigung (so auch Rechberger, EvBl 1972,425 ff, Welser, ZVR 1976,1 ff, Koziol, Haftpflichtrecht 2. Auflage I 324 ff). (T2)

- 7 Ob 60/83

Entscheidungstext OGH 14.04.1984 7 Ob 60/83

Auch; nur T1; Beisatz: Zur Widerlegung eines Anscheinbeweises genügt es, einen anderen möglichen Sachverhalt als wenigstens ebenso wahrscheinlich nachzuweisen. (T3)

- 6 Ob 1532/86

Entscheidungstext OGH 23.10.1986 6 Ob 1532/86

nur T2

- 4 Ob 175/85

Entscheidungstext OGH 16.12.1986 4 Ob 175/85

Vgl auch; Veröff: WBI 1987,102

- 3 Ob 572/87

Entscheidungstext OGH 02.03.1988 3 Ob 572/87

nur: Zur Widerlegung des ersten Anscheins genügt seine Entkräftung durch den Nachweis einer anderen ernstlich in Betracht zu ziehenden Möglichkeit. (T4)

- 1 Ob 1/88

Entscheidungstext OGH 16.03.1988 1 Ob 1/88

Vgl auch; Beisatz: Die Frage, ob und nach welchen Grundsätzen der sogenannte Anscheinbeweis möglich ist, ist revisibel. (T5) Veröff: SZ 61/61

- 4 Ob 7/88

Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 7/88

Vgl; Beisatz: AKM - Vermutung (T6)

Veröff: SZ 61/83 = JBI 1988,727 = RZ 1988/56 S 256 = RdW 1988,353 = MR 1988,90 = GRURInt 1989,153 = ÖBI 1988,165

- 2 Ob 119/88

Entscheidungstext OGH 10.01.1989 2 Ob 119/88

- 7 Ob 41/88

Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 41/88

nur T2; Veröff: ZVR 1989/112 S 187 = VersRdSch 1989,252

- 2 Ob 36/89

Entscheidungstext OGH 25.04.1989 2 Ob 36/89

nur T4

- 8 Ob 518/90

Entscheidungstext OGH 18.01.1990 8 Ob 518/90

nur T4; Beisatz: Das bloße Aufzeigen anderer abstrakter Möglichkeiten reicht allerdings nicht aus. (T7)

Veröff: RZ 1990/57 S 127

- 7 Ob 732/89

Entscheidungstext OGH 25.01.1990 7 Ob 732/89

nur T2; Veröff: JBI 1990,655

- 4 Ob 3/90

Entscheidungstext OGH 03.04.1990 4 Ob 3/90

Auch; nur T2

- 4 Ob 52/90

Entscheidungstext OGH 08.05.1990 4 Ob 52/90

Auch; nur T2

- 9 ObA 290/90
 

Entscheidungstext OGH 05.12.1990 9 ObA 290/90  
   Auch
- 4 Ob 538/91
 

Entscheidungstext OGH 10.09.1991 4 Ob 538/91  
   Auch; nur T4; Veröff: WBI 1992,21 (St Müller) = RdW 1992,108 = ecolex 1992,18
- 1 Ob 513/92
 

Entscheidungstext OGH 19.02.1992 1 Ob 513/92  
   nur T4; Beisatz: Die Entkräftung des prima - facie - Beweises erfolgt (schon) durch den Beweis des Gegners, dass der typische formelhafte Geschehensablauf im konkreten Fall nicht zutrifft, sondern dass die ernstliche Möglichkeit eines atypischen Ablaufs besteht. Dem Gegner steht der volle Beweis des Gegenteils offen. (T8)
- 8 Ob 1579/92
 

Entscheidungstext OGH 09.07.1992 8 Ob 1579/92  
   Vgl; Beisatz: Bei Bejahung des Gelingens des Anscheinsbeweises wird die Adäquanz des Schadens mitbejaht. (T9)
- 2 Ob 8/93
 

Entscheidungstext OGH 15.04.1993 2 Ob 8/93  
   nur T2; Veröff: JBI 1994,123 = ZVR 1994/30 S 85
- 4 Ob 169/93
 

Entscheidungstext OGH 25.01.1994 4 Ob 169/93  
   Auch; nur T2; Beisatz: Hier: Umfang der einer Verwertungsgesellschaft übertragenen Nutzungsrechte. (T10)
- 1 Ob 8/95
 

Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 8/95  
   Auch; nur T2; Veröff: SZ 68/191
- 1 Ob 45/95
 

Entscheidungstext OGH 27.02.1996 1 Ob 45/95  
   Auch; nur T4; Beisatz: Hier: Anscheinsbeweis im Zusammenhang mit Ermessensmissbrauch bei Ernennung auf einen bestimmten Dienstposten. (T11)
- 7 Ob 305/97x
 

Entscheidungstext OGH 29.10.1997 7 Ob 305/97x  
   Vgl auch; Beisatz: Zum Nachweis des Versicherungsfalls kommt dem Versicherungsnehmer der prima-facie-Beweis zu statten; dem Versicherer stehen zur Erschütterung desselben die gleichen Beweiserleichterungen zu. (T12)
- 1 Ob 168/98g
 

Entscheidungstext OGH 09.06.1998 1 Ob 168/98g  
   Vgl auch
- 9 ObA 289/98k
 

Entscheidungstext OGH 24.02.1999 9 ObA 289/98k
- 2 Ob 133/99v
 

Entscheidungstext OGH 29.06.2000 2 Ob 133/99v  
   nur T2; Veröff: SZ 73/107
- 3 Ob 18/00v
 

Entscheidungstext OGH 20.09.2000 3 Ob 18/00v  
   Vgl auch; Beis wie T5
- 1 Ob 54/01z
 

Entscheidungstext OGH 24.04.2001 1 Ob 54/01z  
   Auch; nur T2
- 16 Ok 11/02
 

Entscheidungstext OGH 16.12.2002 16 Ok 11/02  
   Auch; Beisatz: Die Frage, ob ein typischer Geschehensablauf für den Kläger spricht oder ein anderer Geschehensablauf vom Beklagten wahrscheinlich gemacht werden konnte, ist eine solche der entsprechenden Tatsachenfeststellungen. (T13)

- 5 Ob 246/02s

Entscheidungstext OGH 31.03.2003 5 Ob 246/02s

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Auch im Falle des Anscheinsbeweises ist die Frage, ob der Beweis im konkreten Einzelfall erbracht werden konnte oder nicht, eine reine Frage der Beweiswürdigung und nicht revisibel. (T14)

- 4 Ob 104/04d

Entscheidungstext OGH 06.07.2004 4 Ob 104/04d

- 10 ObS 60/05d

Entscheidungstext OGH 06.09.2005 10 ObS 60/05d

Vgl auch; Beis ähnlich wie T14

- 6 Ob 83/05g

Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 83/05g

Vgl auch; Beisatz: Ob nach den festgestellten Umständen ein Tatbestand vorliegt, der eine Verschiebung des Beweisthemas und der Beweislast im Sinn des sogenannten Anscheinsbeweises zulässt, ist zwar nach herrschender Ansicht (auch) eine (revisible) Rechtsfrage. Der Lösung dieser Frage kommt allerdings im Hinblick auf die Vielzahl denkbarer Fälle keine erhebliche Bedeutung im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO zu. (T15)

Beis wie T14

- 6 Ob 303/05k

Entscheidungstext OGH 06.04.2006 6 Ob 303/05k

Vgl; Beisatz: Die Frage, ob der Anscheinsbeweis im konkreten Einzelfall erbracht werden konnte oder nicht, ist eine reine Frage der Beweiswürdigung und nicht revisibel. (T16)

- 3 Ob 106/06v

Entscheidungstext OGH 26.07.2006 3 Ob 106/06v

Auch; Beis ähnlich wie T16

- 6 Ob 93/07f

Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 93/07f

Vgl; Beis wie T16

- 2 Ob 108/07g

Entscheidungstext OGH 29.11.2007 2 Ob 108/07g

nur T2; Beis wie T15 nur: Ob nach den festgestellten Umständen ein Tatbestand vorliegt, der eine Verschiebung des Beweisthemas und der Beweislast im Sinn des sogenannten Anscheinsbeweises zulässt, ist nach herrschender Ansicht eine (revisible) Rechtsfrage. (T17)

Veröff: SZ 2007/190

- 8 Ob 121/07p

Entscheidungstext OGH 28.02.2008 8 Ob 121/07p

Auch; nur T2; Beisatz: Ob der Anscheinsbeweis im konkreten Einzelfall tatsächlich erbracht wurde, fällt nicht in den Bereich der rechtlichen Beurteilung, sondern ist eine reine Frage der Beweiswürdigung und damit nicht revisibel. (T18)

- 2 Ob 56/08m

Entscheidungstext OGH 10.04.2008 2 Ob 56/08m

Vgl auch; Auch Beis wie T15

- 9 ObA 177/07f

Entscheidungstext OGH 09.07.2008 9 ObA 177/07f

Auch; Beis wie T18; Beisatz: Hier: Sowohl für Indizienbeweis als auch Anscheinsbeweis (prima facie-Beweis). (T19)

Veröff: SZ 2008/101

- 9 Ob 70/08x

Entscheidungstext OGH 29.10.2008 9 Ob 70/08x

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T16

- 10 Ob 66/09t

Entscheidungstext OGH 17.08.2010 10 Ob 66/09t

Auch; Beis wie T19

- 4 Ob 113/10m

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 113/10m

Auch; Beis wie T13

- 5 Ob 27/11y

Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 27/11y

Vgl auch; nur ähnlich T2; Beis ähnlich wie T16

- 2 Ob 173/11x

Entscheidungstext OGH 14.02.2012 2 Ob 173/11x

Auch; nur T2; Auch Beis wie T16; Auch Beis wie T18

- 5 Ob 244/11k

Entscheidungstext OGH 20.03.2012 5 Ob 244/11k

Auch

- 2 Ob 227/12i

Entscheidungstext OGH 14.03.2013 2 Ob 227/12i

Vgl; nur T2; Auch Beis wie T15

- 7 Ob 237/12x

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 237/12x

- 7 Ob 106/13h

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 7 Ob 106/13h

Auch; Beis wie T14

- 4 Ob 109/13b

Entscheidungstext OGH 27.08.2013 4 Ob 109/13b

Auch; Beis wie T18; Beis wie T19

- 8 Ob 68/14d

Entscheidungstext OGH 23.07.2014 8 Ob 68/14d

Auch

- 6 Ob 100/15x

Entscheidungstext OGH 29.06.2015 6 Ob 100/15x

Vgl auch; Beis wie T15

- 7 Ob 67/15a

Entscheidungstext OGH 02.07.2015 7 Ob 67/15a

Beis wie T12

- 3 Ob 24/16z

Entscheidungstext OGH 27.04.2016 3 Ob 24/16z

Auch; Beis wie T14; Beis wie T16; Beis wie T17; Beis wie T18; Beisatz: Hier: Anscheinsbeweis nicht erbracht. (T20)

- 2 Ob 181/16f

Entscheidungstext OGH 27.10.2016 2 Ob 181/16f

Auch; Beis wie T14; Beis wie T16

- 2 Ob 206/16g

Entscheidungstext OGH 14.12.2017 2 Ob 206/16g

Auch; nur T1; Beis wie T3; Beisatz:

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)